



Highlights

- Zuverlässiger, zeitnaher Zugriff auf all Ihre Informationen
 - Konsistente Komplettansicht der Geschäftsinformationen
 - Kosteneffiziente Skalierbarkeit für wachsenden Nutzerkreis
 - Anpassungsfähige Infrastruktur
-

Die Plattform IBM Cognos

Vollständige, konsistente und zeitnahe Informationen für all Ihre Benutzer mit kosteneffizienter Skalierbarkeit

Überblick

IBM Cognos Business Intelligence basiert auf einer offenen Plattform für Großunternehmen, die all Ihren Anforderungen in puncto Business Intelligence (BI) und Performance Management gerecht wird. Diese Plattform stellt Ihren Nutzern vollständige, konsistente und zeitnahe Informationen im Rahmen einer einfach skalierbaren Infrastruktur bereit.

Erfüllen Sie alle Business Intelligence-Erfordernisse, z. B. Berichte, Dashboards, Scorecards, Analyse und Planung, mit einer Plattform, durch die Sie Ihre BI-Umgebung weniger komplex machen, einen höheren Investitionsertrag erzielen und Ihre Gesamtkosten letztlich senken können.

Zuverlässiger, zeitnaher Zugriff auf alle Informationen

Die Cognos Plattform stellt sicher, dass Ihren Business Intelligence- und Performance Management-Systemen alle relevanten Datenquellen im gesamten Unternehmen zugänglich sind.

Sie kann auf den gesamten Mix von Datenquellen zugreifen, die heute in den meisten Unternehmen vorhanden sind, ob Data-Warehouses, Anwendungen der Technologieplattformen, OLAP-Würfel, herkömmliche oder moderne Datenquellen.

Die Plattform ermöglicht umfassenden, offenen Zugriff auf alle Datenquellen und eine einfache Modellierungsumgebung, um alle nötigen Informationen zugänglich zu machen.



IBM Cognos 10: Fundiertere Entscheidungen und bessere Ergebnisse durch die richtigen Informationen.

Cognos 10 bietet eine faszinierend neue Benutzererfahrung und fügt der bisherigen Business Intelligence (BI) Funktionen für die Planung, Szenarienmodellierung, Echtzeitüberwachung und vorausschauende Analyse hinzu. Dank der Möglichkeit, zu interagieren, nach Informationen zu suchen und diese aus allen Perspektiven Ihres Unternehmens zusammenzustellen, bietet Cognos 10 einen unbegrenzten BI-Arbeitsbereich, der die Art und Weise unterstützt, wie Menschen denken und arbeiten.

Cognos 10 liefert dank folgender Möglichkeiten bessere Leistungen:

- **Geschäftsanalysen**, die jeder in einem BI-Arbeitsbereich nutzen kann und die die Fähigkeiten jedes Einzelnen stärken, auf die zentralen geschäftsbezogenen Fragestellungen zu reagieren
- **Kollektive Informationen** mit integrierter Funktion für Collaboration und Social Networking, um Menschen und Informationen miteinander zu verbinden und so eine bessere Abstimmung zu erzielen
- **Verlässliche Informationen** überall in mobilen Prozessen, Echtzeit- und Geschäftsprozessen, um in kürzester Zeit zielgenau reagieren zu können

Cognos 10 basiert auf einer bewährten Technologieplattform und ist darauf ausgelegt, ein nahtloses Upgrade und eine kosteneffiziente Skalierung für ein möglichst breites Spektrum an Implementierungen zu ermöglichen. Cognos 10 bietet Ihnen und Ihrem Unternehmen die Freiheit, mehr zu sehen, mehr tun zu können und intelligente Entscheidungen zu treffen, die zu besseren Geschäftsergebnissen führen.

Zentraler Abfrageservice

Die Cognos Plattform greift über einen zentralen Abfrageservice auf Daten zu. Dabei werden sowohl SQL- als auch MDX-Abfragen abgesetzt. Alle BI-Abfragen, die über diesen Service ausgeführt werden, liefern konsistente, berechenbare Ergebnisse. Der Abfrageservice kann die Zuverlässigkeit der Datenquelle beurteilen und bei der Verarbeitung berücksichtigen.

Die Cognos Plattform optimiert den Datenabruf und stellt dabei konsistenten, optimalen Zugriff im Rahmen des zentralen Abfrageservice sicher. Neue Datenquellen lassen sich schnell und einfach hinzufügen. Die darin enthaltenen Daten stehen allen Cognos Funktionen sofort zur Verfügung.

Patentiertere interne Speichertechnologie

Die Cognos Plattform bietet höhere Leistung für komplexe heterogene Daten durch ihre optimierte 64-Bit-In-Memory-Technologie. Diese umfasst Mustererkennung, Berechnungen und Aggregationsvorgänge im Arbeitsspeicher, sicherheits-sensitive Cachefunktionen mit 64 Bit und In-Memory-Optimierung: Hierarchien, Elemente, Fakten, Berechnungen und Aufforderungen.

Flexible Datenquellenkonzepte

Die Cognos Plattform bietet verschiedene Konzepte im Hinblick auf die Datenquellen. Diese Methoden lassen sich in verschiedenen Kombinationen einsetzen, damit Daten in dem Format und mit der Häufigkeit bereitgestellt werden, wie dies für Ihr Unternehmen erforderlich ist.

Optimierter Direktzugriff

Der optimierte Direktzugriff erfolgt über eine native Schnittstelle unter Einsatz des oben beschriebenen zentralen Abfrageservice. Professionelle Datenanwender setzen auf den Cognos Framework Manager, ein Tool für die Metadatenmodellierung, um ein einheitliches Geschäftsmodell zu erstellen, den Direktzugriff zu steuern und eine beliebige Kombination der im Unternehmen vorhandenen Datenquellen zu nutzen.

Föderierter Zugriff

Daten aus mehreren Quellen werden mithilfe von Cognos Virtual View Manager während der Verarbeitung in einer virtuellen Ansicht zusammengefasst. Professionelle Datenanwender können sowohl aktuelle als auch historische Daten in einer zentralen, einfach abzufragenden Ansicht kombinieren, ohne dass dazu die physische Erstellung eines Data Warehouse oder Datamart erforderlich ist.

Dimensionaler ETL-Prozess

Professionelle Datenanwender können mithilfe von Cognos Data Manager, einem ETL-Tool, dimensionale Data-Warehouses aufbauen. Schwerpunkt von Data Manager ist die Erstellung von Datamarts für BI und das Performance Management. Dieses Tool eignet sich hervorragend für anspruchsvolle Transformationen. Es bietet ein dimensionales Framework, mit dem sich die Administration von sich langsam verändernden Dimensionen (Slowly Changing Dimensions), erst spät verfügbaren Fakten, Ersatzschlüsseln, Lastausgleich, Vereinfachung und rekursiven Hierarchien automatisieren lässt.

Optimierter Zugriff für schnellere Datenbereitstellung

Die Cognos Plattform umfasst Tools, mit dem sich der Zugriff auf Datenspeicher optimieren lässt. Cognos Transformer unterstützt die IT bei der Erzeugung und Bereitstellung von OLAP-Würfeln. Die Architektur stellt sicher, dass der daraus resultierende Datenwürfel über den zentralen Abfrageservice für jede Funktion zugänglich ist.

Cognos Virtual View Manager bietet zudem die Option, Daten in virtuellen Ansichten zwischenspeichern, um sowohl die Antwortzeiten für den Benutzer zu beschleunigen als auch die Belastung der operativen Quellen zu verringern.

Erweiterung der traditionellen Business Intelligence

Die Cognos Plattform erweitert die traditionellen BI-Funktionen um Echtzeitüberwachung und die Analyse von „Was wäre wenn“-Szenarien. Die Echtzeitüberwachung ermöglicht die sekundenaktuelle Anzeige relevanter Informationen im Kontext aller anderen BI-Informationen. Durch die Analyse von „Was wäre wenn“-Szenarien können Sie Szenarien modellieren und vergleichen sowie planungsrelevante Annahmen überprüfen.

Konsistente Komplettansicht der Geschäftsinformationen

Die Cognos Plattform sorgt mit einem mehrsprachigen, einheitlichen Geschäftsmodell für konsistente Informationen und Abfrageergebnisse im gesamten Unternehmen. Das einheitliche Geschäftsmodell stellt konsistenten Datenzugriff für die Benutzer sicher, indem relevante Informationen für verschiedene Benutzergruppen so zusammengefasst werden, dass jeder mit denselben Daten für alle BI-Funktionen arbeitet.

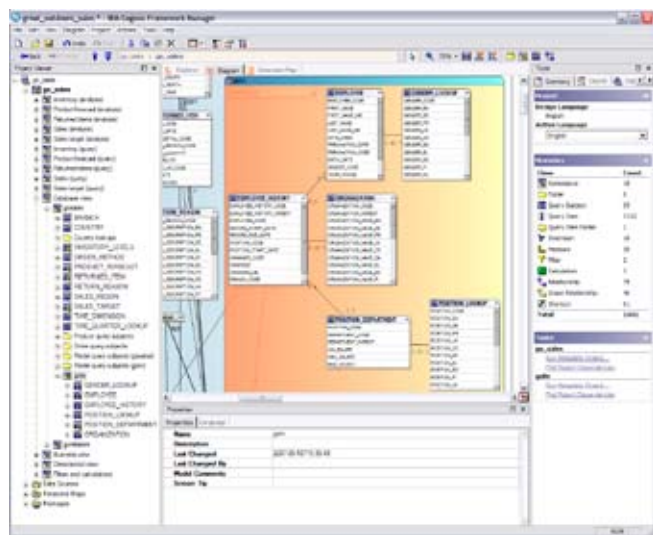


Abbildung 1. Mit Framework Manager lässt sich ein einheitliches Geschäftsmodell erstellen, damit alle Benutzer unabhängig vom Typ der Datenquelle oder vom Standort eine konsistente Sicht auf die Geschäftsabläufe erhalten.

Konsistenz durch ein einheitliches Geschäftsmodell

Datenmodellierer nutzen Cognos Framework Manager, ein Tool für die Erzeugung von Metadatenmodellen, für die Erstellung eines einheitlichen Geschäftsmodells. Das einheitliche Geschäftsmodell trägt dazu bei, dass die Benutzer eine konsistente Übersicht über die Geschäftstätigkeit erhalten. Es erfasst sämtliche Daten, auf die Benutzer zugreifen möchten.

Framework Manager stellt funktionsübergreifende Geschäftsansichten bereit, die unterschiedliche Datenquellen umfassen. Das Tool isoliert den Geschäftsbereich von der technischen Komplexität der zugrunde liegenden Datenquellen und bildet eine einheitliche Grundlage für die gemeinsame Informationsnutzung im gesamten Unternehmen.

Das Geschäftsmodell kann mehrsprachig sein und verringert dadurch redundanten Aufwand und eine ausufernde Berichterstellung.

Das einheitliche Geschäftsmodell lässt sich für verschiedene Zielansichten konfigurieren und veröffentlichen, damit jede Abteilung oder Benutzergruppe die benötigte und gewünschte Datenansicht erhält, ohne mit zu vielen Berichten überfordert zu werden. Unabhängig von Funktionalität (Berichte, Ad-hoc-Abfragen, Analyse), Typ (World Wide Web, mobile Geräte, Büro) oder Abteilung bleiben die Informationen konsistent. So steigt das Vertrauen in das BI-System.

Entwicklung innovativer Datenmodelle

Das einheitliche Geschäftsmodell ist die Grundlage für jede BI- oder Performance Management-Implementierung. Die Cognos Plattform bietet Metadatenmodellierern und Modellierungsteams eine Reihe von Funktionen, um die Modellentwicklung zu beschleunigen und optimale Ergebnisse zu erzielen.

Cognos Model Design Accelerator

Der Cognos Model Design Accelerator ist ein grafisches Dienstprogramm, das sowohl Neueinsteiger als auch erfahrene Modellierer durch einen vereinfachten Modellierprozess führt. Neueinsteiger können auch ohne umfassende Erfahrung oder Schulung leistungsfähige Modelle erstellen, erfahrene Modellierer die Modellerstellung beschleunigen.

Anleitung für die Modellentwicklung

Den Modellierern stehen ohne großen Aufwand die benötigten Informationen zur Verfügung, um von Anfang an ein leistungsfähiges Modell zu erstellen. Der direkt im Tool zugängliche Cognos Model Advisor vereinfacht die Optimierung des Modells während seiner Erstellung und Weiterentwicklung. Die Anleitung stützt sich dabei auf bewährte Verfahren.

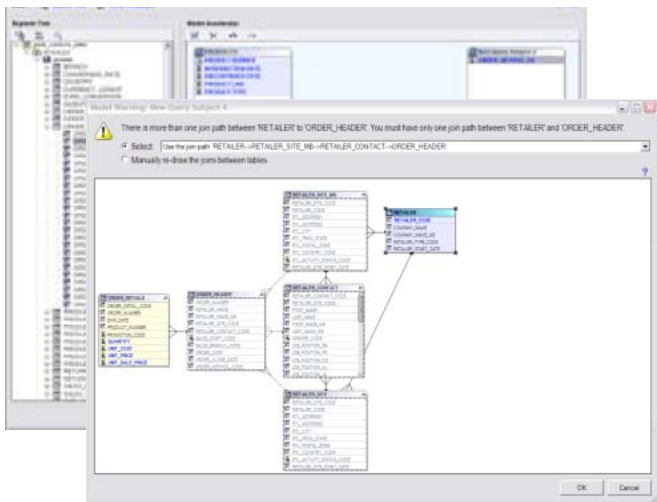


Abbildung 2. Mit Cognos Model Design Accelerator können Modellierer ein optimales Modell erstellen, mühelos pflegen und verwalten.

Modellierung durch mehrere Beteiligte

Die Cognos Plattform stellt den Modellierern eine Umgebung bereit, durch die sie bei der Modellentwicklung in Teams zusammenarbeiten können. Die Modelle lassen sich für verschiedene Entwickler aufteilen und dann wieder zusammenfügen, damit ein unternehmensgerechtes Modell entsteht.

Tools zur Einbindung der Benutzergruppen bei der Dateninterpretation

Die Cognos Plattform verfügt über eine Reihe von Funktionen, mit denen sich eine Sicht auf die Informationen erstellen lässt, die für die Benutzer verständlich ist und sie im Hinblick auf die Informationen selbst einbindet.

Cognos Business Viewpoint

Cognos Business Viewpoint ist ein Tool, mit dem sich Dimensionen, Hierarchien und Attribute in BI- und Performance Management Umgebungen definieren, steuern und gemeinsam nutzen lassen. Mit seiner benutzerfreundlichen Schnittstelle vereinfacht es verschiedene Vorgänge, z. B. die Neudefinition der Vertriebshierarchie, um die jüngste Umstrukturierung widerzuspiegeln, oder die Einrichtung der zukünftigen Kostenstellenhierarchie für die Planung im nächsten Jahr.

Datenherkunft

Die Cognos Plattform umfasst einzigartige Funktionalität, um Daten zu ihrem Ursprung zurückverfolgen zu können. Mit dieser Recherchefunktion kann festgestellt werden, woher die Daten stammen. Dies sorgt für mehr Informationen über die Daten und damit auch für höhere Datenqualität.

Die Benutzer klicken mit der rechten Maustaste auf eine Berichtstabelle und wählen „Lineage“ aus, um Informationen zum Ursprung des Datenelements zu erhalten. Über die Herkunftsinformationen eines Datenelements werden die entsprechenden Metadaten zurück zum Bericht und seinen Datenquellen verfolgt.

Kosteneffiziente Skalierbarkeit für wachsenden Nutzerkreis

Die Cognos Plattform umfasst nützliche Tools, mit denen der IT-Bereich seine BI-Systeme mühelos implementieren, verwalten und skalieren kann. Über Funktionen für das konsolidierte Systemmanagement, z. B. für die aufgabenbezogene Systemüberwachung und die proaktive Verwaltung, werden die geschäftskritischen Informationen bereitgestellt, die IT-Teams für die kosteneffiziente Skalierung ihrer BI-Systeme benötigen.

Umfassendere Anwendungsimplementierung

Die Cognos Plattform ermöglicht eine umfassendere Implementierung mit Peer-to-Peer-Services, integrierter Fehlertoleranz und planbarer linearer Reaktion.

Sie kann Services zu Spitzenbelastungszeiten durch einen integrierten Lastausgleich umleiten. So wird die Notwendigkeit weiterer Hardware vermieden. Jede Anfrage kann zur Verarbeitung an jeden Server im System weitergeleitet werden.

Die Cognos Plattform lässt sich auf lineare Weise skalieren. Services sind vertikal oder horizontal skalierbar, um eine planbare lineare Reaktion auf Workloads sicherzustellen. Die lineare Skalierbarkeit erlaubt den Administratoren die proaktive Ressourcenplanung bei der Skalierung ihrer BI-Lösungen.

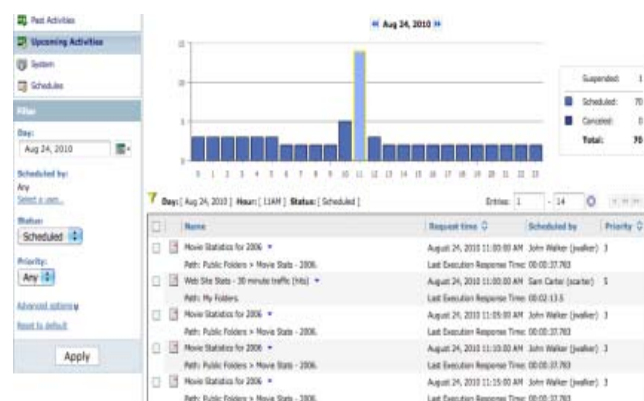


Abbildung 3. Der IT-Bereich kann Berichte nach Bedarf neu planen oder verzögern, um Engpässe zu verringern, wenn z. B. zu viele Berichte im gleichen Zeitraum ausgeführt werden sollen oder umfangreiche Berichte die Ausführung anderer Berichte verlangsamen.

Effizienteres Systemmanagement

Die Cognos Plattform umfasst verschiedene Funktionen für die Optimierung der Systemmanagementprozesse. Der IT-Bereich kann dadurch den Schwerpunkt weg von der Systemverwaltung und hin zur Reaktion auf neue Geschäftsanforderungen verlagern.

Aufgabenorientierte Systemüberwachung

Durch die aufgabenorientierte Systemüberwachung erhalten die Administratoren einen konsolidierten Überblick über alle Systemaktivitäten – von geplanten und interaktiven Berichten bis zu Servern und Dispatchern. Durch eine größere Transparenz der stündlichen Planung und der Datenelemente sowie die Möglichkeit, Aktivitäten zurückzustellen, können sie Engpässe verhindern und die Systembelastung verringern.

Proaktive Systemverwaltung

Die Cognos Lösungen reduzieren den Zeitaufwand der Administratoren für die Suche nach Informationen, da sie detaillierte Systemkennzahlen bereitstellen, die sich automatisch überwachen lassen. Die Administratoren können Grenzwerte setzen, die persönliche Benachrichtigungen auslösen, um Probleme frühzeitig zu erkennen und zu beheben.

System Management Methodology

Unternehmen können mit der Cognos System Management Methodology, einer systematischen Methodik für das Systemmanagement auf Basis bewährter Verfahren, ihrer BI-Implementierung Starthilfe geben und schneller Ergebnisse erzielen. Diese Methodik setzt sich aus folgenden Elementen zusammen:

- White Papers mit bewährten Verfahren für die Systemadministration (z. B. Systemprotokollierung), inklusive Beispielberichte
- Metadatenmodelle, mit denen Sie Ihre Implementierungen schneller durchführen können
- Tools zur automatischen Festsetzung von Leistungsgrenzwerten für Ihre spezielle Umgebung
- Beispielverwaltungsmodelle und -berichte, erstellt mit Cognos Business Intelligence, mit denen die Administratoren sich ein besseres Bild der Leistungstrends machen und die Systemleistung optimieren können

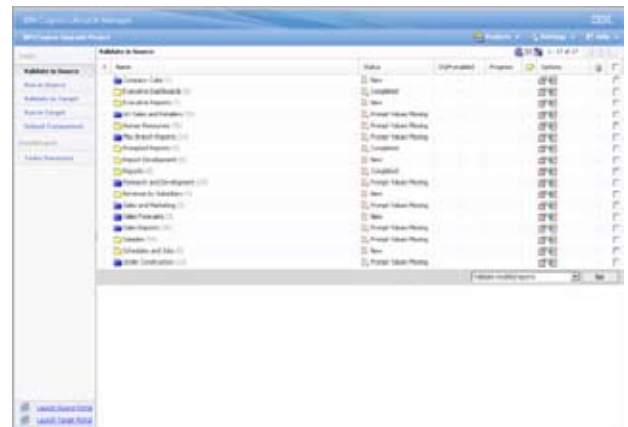


Abbildung 4. Mit Cognos Lifecycle Manager kann der IT-Bereich Umgebungsänderungen optimieren, um die Auswirkungen nicht nur auf die IT, sondern auch auf das gesamte Unternehmen zu minimieren.

Dynamic Query Analyzer

Cognos Dynamic Query Analyzer ist ein neues, visuelles Self-Service-Tool für den IT-Bereich. Durch die Visualisierung von Abfragen können die Administratoren besser erkennen, wie dynamische Abfragen generiert wurden. Auch der Ergebnisfluss kann visuell dargestellt werden, was die Pflege und Fehlerbehebung erleichtert.

Lifecycle Manager

Cognos Lifecycle Manager ist ein Tool, mit denen sich Berichtsinhalte in zwei Cognos Softwareversionen oder nach einer Umgebungsänderung überprüfen lassen.

Der IT-Bereich kann Benchmarkprojekte erstellen, um Berichte zu vergleichen, die aus einer einzigen Umgebung stammen. Zudem lassen sich Snapshots mit einem Ausgangspunkt vergleichen. Auch Berichte können nach der Installation eines Refresh-Packs oder eines anderen Upgrades, z. B. einer neuen Datenbankversion, gegenübergestellt werden. Lifecycle Manager verringert den Aufwand, der bei der Auswertung der Änderungsfolgen für Ihre Umgebung anfällt, und ermöglicht es dem IT-Bereich, in kürzester Zeit auf neue Geschäftsanforderungen zu reagieren.

IT kann auch Inhalte verschiedener Umgebungen prüfen und eine Vielzahl von Berichtsausgabeformaten vergleichen, z. B. PDF, HTML, XML, CSV, Microsoft® Excel 2002/2007 und Microsoft Excel 2000 (Einzelarbeitsblatt).

Single Sign-on

Die Cognos Plattform nutzt die Dienste bestehender Anbieter von Unternehmenssicherheit. So sinken die Verwaltungskosten, während eine sichere Umgebung garantiert ist. Sie ermöglicht nach Bedarf auch die Verknüpfung mit einem oder mehreren Sicherheitssystemen gleichzeitig. Von der Cognos Plattform werden unter anderem LDAP, NTLM, Microsoft Active Directory®, Netegrity und SAP® Business Information Warehouse (SAP BW) unterstützt.

Diese Integration ermöglicht Single Sign-on für die Authentifizierung. Dies vereinfacht den Anmeldeprozess und beschränkt den Datenzugriff entsprechend den Geschäftsanforderungen.

Anpassungsfähige Infrastruktur

Im Zentrum der Cognos Plattform liegt die seit Langem etablierte und bewährte serviceorientierte Architektur (SOA). Die Cognos Plattform basiert auf Peer-to-Peer-Services und wurde ganz auf Grundlage einer SOA errichtet.

Umgebungsneutrale Architektur

Die Plattform basiert auf offenen Standards. In Kombination mit der SOA bedeutet dies, dass der IT-Bereich bestehende Technologiestandards nutzen und sicher sein kann, dass die umgebungsneutrale Plattform auch zukünftigen Anforderungen entspricht. Unternehmen können sich weiterhin auf die bereits vorhandenen Technologiestandards verlassen, z. B. im Hinblick auf Sicherheit, Betriebssysteme, Server und Datenquellen.

Die auf Standards basierenden Services sind interoperabel und durch moderne Standardschnittstellen und -protokolle, z. B. SOAP, XML und SQL, erweiterbar.

Flexible Peer-to-Peer-Services

Die Cognos Plattform fügt sich reibungslos in Ihre Strategie für die Hardwareimplementierung ein, ganz gleich, ob es um einzelne Server, mehrere Server, Cluster oder ein Grid geht.

Die Cognos Plattform ist vertikal oder horizontal skalierbar, damit es Ihrem Implementierungskonzept optimal entspricht – mit Peer-to-Peer-Services, die überall im Netz angesiedelt sein können. Für die Cognos Plattform sind die Hardwarepositionen und Betriebssysteme transparent. Sie können Ihre bestehende Infrastruktur verwenden, indem Sie die Cognos Plattform auf UNIX®, Microsoft Windows, Linux® oder einer Kombination dieser Betriebssysteme in derselben Konfiguration installieren.

Eine einzige, offene API

Eine einzige, offene API sorgt für vollständigen Zugriff auf die Funktionalität. Sie können BI mühelos in andere Anwendungen wie Microsoft Office, Search, mobile Endgeräte oder andere Anwendungen integrieren.

Für die interne Kommunikation zwischen den Services wird dieselbe API verwendet, die im Software-Development-Kit (SDK) verfügbar ist. Sie können das SDK bedenkenlos in dem Wissen verwenden, dass dieselben APIs intern in der Architektur zum Einsatz kommen. Die offene Einzel-API gibt Ihnen und Ihren IT-Partnern vollständigen Zugriff auf die gesamte BI-Funktionalität. So können Sie für zusätzliche Wertschöpfung sorgen oder BI in Ihr Geschäftsprozessmanagement, in Search oder andere Infrastrukturtools integrieren.

Spezielle Services

Jeder Service ist für einen bestimmten Einsatzzweck gedacht. Es gibt beispielsweise einen Service für die Abfrage und einen Service für die Darstellung.

Sie können steuern, welche Services oder Servicegruppen auf jedem System ausgeführt werden. Die Services lassen sich so konfigurieren, dass sie in Ihrer Umgebung optimal einsetzbar sind. Sie können dadurch auch flexibler und schneller auf die veränderlichen Anforderungen Ihrer Kunden reagieren.

Fazit

Erfüllen Sie Ihre BI-Anforderungen mit einer Plattform, durch die Sie Ihre IT-Infrastruktur weniger komplex machen, einen höheren Investitionsertrag erzielen und Ihre Gesamtkosten letztlich senken können. Die Cognos Plattform stellt Ihren Nutzern vollständige, konsistente und zeitnahe Informationen im Rahmen einer einfach skalierbaren Infrastruktur bereit.

Informationen zu IBM Business Analytics

Mit IBM Business Analytics-Software können umfassende, konsistente und präzise Informationen bereitgestellt werden, die Entscheidungsträger heranziehen, um den Unternehmenserfolg zu verbessern. Ein umfassendes Anwendungsportfolio für Business Intelligence, erweiterte Analyse, finanzielle Leistung sowie Strategiemangement und -analyse verschafft Ihnen einen klaren, sofortigen und verlässlichen Einblick in die aktuelle Geschäftsleistung und einen Ausblick in die Zukunft.

In Kombination mit leistungsfähigen Branchenlösungen, bewährten Verfahren und professionellen Services können Unternehmen jeder Größe ein Maximum an IT-Produktivität und optimale Geschäftsergebnisse erzielen.



Weitere Informationen

Weitere Informationen oder einen Ansprechpartner finden Sie unter:

ibm.com/cognos

Rückruf und Fragen

Wenn Sie ein Beratungsgespräch wünschen oder eine Frage haben, besuchen Sie uns unter:

ibm.com/cognos/contactus

Ein IBM Cognos Ansprechpartner wird Ihre Anfrage innerhalb von zwei Arbeitstagen beantworten.

IBM Deutschland GmbH
IBM-Allee 1
71139 Ehningen
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustrasse 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:

ibm.com

IBM, das IBM Logo, ibm.com und Cognos sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Sind diese und weitere Markennamen von IBM bei ihrem ersten Vorkommen in diesen Informationen mit einem Markensymbol (® oder ™) gekennzeichnet, bedeutet dies, dass IBM zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Informationen Inhaber der eingetragenen Marken oder der Common-Law-Marken (common law trademarks) in den USA war. Diese Marken können auch eingetragene Marken oder Common-Law-Marken in anderen Ländern sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite "Copyright and trademark information" unter:

ibm.com/legal/copytrade.shtml

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicenamen können Marken anderer Hersteller sein.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und/oder den IBM Business Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.

Linux ist eine Marke von Linus Torvalds in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft, Windows, Windows NT und das Windows-Logo sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

UNIX ist eine eingetragene Marke von The Open Group in den USA und/oder anderen Ländern.

SAP, SAP NetWeaver, SAP Business Information Warehouse und andere SAP-Produkte und -Services, die in diesem Dokument erwähnt werden, sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern.

P25012

© Copyright IBM Corporation 2010
Alle Rechte vorbehalten.



Bitte der Wiederverwertung zuführen

Business Analytics software